[8364.] **Olav Gislason** in Düren bittet um schleunigste Einsendung von Werken über Berg- u. Hüttenwesen à Cond. in einfacher Anzahl, verbittet sich preußische und deutsche Jurisprudenz, mit Ausnahme von Straf- u. Wechselrecht, die auch für die Rheinlande gelten.

[8365.] **Englisches Sortiment.**

Unser sehr bedeutendes Lager

Englischer Literatur

sowohl aller gangbaren Werke im Allgemeinen, wie der neuesten Erscheinungen, ebenso älterer und seltener Werke halten wir unseren geehrten Geschäftsfreunden auch ferner bestens empfohlen. Dasselbe wird fortwährend au courant erhalten und vermehrt.

Was auf unserm Lager nicht vorräthig, besorgen wir auf dem schnellsten Wege aus London, wohin unsere Orders mindestens zweimal wöchentlich abgehen, und machen wir die möglichst billigsten Preisansätze.

Seit längerer Zeit nehmen manche Collegen unsere Dienste zur Besorgung englischer

Second-hand-books

in Anspruch, namentlich für solche Werke, welche im regulären Buchhandel nicht zu haben oder aus demselben verschwunden sind; diesem Zweige wird auch ferner unsere Aufmerksamkeit gewidmet sein.

Berlin. **A. Asher & Co.**

[8366.] Wiederholt bitte ich, die Firma **Koscky's Verlag** von der meinigen, **Koscky**'sche **Sort.-Buchhandlung** (Alexander Schiefer), streng zu trennen, und mache darauf aufmerksam, daß laut Circular die Firma Koscky & Co. seit dem 1. April 1855 erloschen u. deren Angelegenheiten lediglich mit erstgenannter Firma, Koscky's Verlag, zu erledigen sind.

Frankfurt a/O., 24. Juni 1856.

Koscky'sche Sort.-Buchhandlung.
(Alexander Schiefer).

[8367.] Denjenigen Handlungen, welche in diesjähriger Ostermesse nicht saldirten, diene hiermit zur Nachricht, daß ich vom 1. Juli ab nichts mehr — weder Novitäten noch Fortsetzungen — an dieselben sende, bis Zahlung erfolgt ist.

Stuttgart, 15. Juni 1856.

Eduard Hallberger.

[8368.] Heute sandte ich meine Remittenden nach Leipzig ab.

Dorpat, den 21. Mai 1856.

E. J. Karow.

Dieselben trafen heute, den 26. Juni, hier ein und sind von mir weiter befördert.

Leipzig. F. Volckmar.

[8369.] Ein altes, bedeutendes Sortimentslager soll antiquarisch en bloc verkauft werden. Der gedruckte Katalog über den Gesammt-Vorrath umfaßt 45 Bogen in 8. Ernstlich Reflectirenden steht derselbe auf Verlangen zu Diensten und wolle man sich deshalb an Herrn **Hermann Schultze** in Leipzig wenden.

[8370.] **Zur Nachricht.**

Bestellungen der Handlungen, welche bis 1. Juni a. c. entweder gar nicht, kleinere Beträge bis zu 10 ℛ netto nur theilweise, größere aber mit einem unverhältnißmäßigen Uebertrag saldirt haben, bleiben unnachsichtlich so lange gänzlich unberücksichtigt, bis Rechnung 1855 rein ausgeglichen ist.

Berlin, im Juni 1856.

Trowitzsch & Sohn.

[8371.] Zu Inseraten empfehle ich die im September d. J. in meinem Verlage pro 1857 in Octavformat erscheinenden Kalender:

Der Bote,
Volkskalender für alle Stände.
Auflage 20,000.

Allgemeiner Hauskalender
für alle Stände.
Auflage 30,000.

Ich berechne die durchlaufende Zeile in Petit oder deren Raum im Boten mit 6 Nℛ, und im Hauskalender mit 10 Nℛ, und bitte ich, mir Anzeigen bis spätestens Ende Juli einzusenden, da ich nur bis dahin die Aufnahme garantiren kann. Den Verlegern von Kalendern und größeren Zeitungen zeige ich zugleich an, daß ich Change-Inserate acceptire und gefällige Offerten umgehend erwarte.

Glogau, den 16. Juni 1856.

Carl Flemming's Verlag.

[8372.] **Inserate** aller Art finden durch die in meinem Verlage erscheinende

Deutsche Allgemeine Zeitung

die weiteste Verbreitung. Die gespaltene Zeile kostet 2 Nℛ und wird der Betrag **in Jahresrechnung** notirt. Jeden **dritten** Abdruck einer Anzeige gewähre ich **gratis**.

Leipzig. **F. A. Brockhaus.**

[8373.] **Inserate.**

Den uns befreundeten Herren Collegen erlauben wir uns unsere Firma bei Vertheilung der Inserate in geneigte Erinnerung zu bringen. Den Betrag notiren wir in laufende Rechnung.

Cöln. **F. C. Eisen's** Verlag.
Sortiments-Conto.

[8374.] **Für populäre Artikel**

eignet sich zur Ankündigung der von mir herausgegebene, an Bedeutung stets wachsende

Anzeiger

bestens.

Bei einer Auflage von 5000 berechne ich die Petitzeile mit ⅔ Nℛ.

Aufträge auf ½ Kosten kann ich bei der Fülle der mir zur Verfügung stehenden Inserate nicht effectuiren, dagegen bin ich bereit, jede gewünschte Firma anzuführen.

Prag. **Heinr. Mercy.**

[8375.] **Verleger**

von Musikalien, dramatischen Werken ꝛc. mache ich auf die Wirksamkeit von Inseraten auf dem Umschlage der in meinem Verlage erscheinenden

„Monatschrift für Theater u. Musik"

ganz besonders aufmerksam.

Die „Monatschrift" erscheint in 4. und berechne ich die einmal gespaltene Petitzeile nur mit 1 Nℛ in laufender Rechnung.

Wien. **J. B. Wallishausser.**

[8376.] **Kölnische Zeitung.**

Inserate à 5spaltige Petitzeile oder deren Raum 2 Sℛ — an einem andern als dem für Annoncen bestimmten Platz 3 Sℛ — **stellt die Unterzeichnete den Handlungen, die offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.**

Literarische Beilagen können mit der Zeitung nicht verbreitet werden.

Die Redaction liefert von Zeit zu Zeit kurze Besprechungen, oder auch nach Umständen ausführliche Kritiken, über **neue Erscheinungen** auf den Gebieten der **Geschichte, Politik**, der **höheren Belletristik**, der **Länder- und Völkerkunde** ꝛc. und sieht den betreffenden **Frei-Exemplaren durch Vermittlung der Unterzeichneten** entgegen. Eine **Verpflichtung** kann die Redaction jedoch wegen der zur Recension eingesandten Artikel nicht übernehmen. Von den Besprechungen werden die resp. Verleger speciell in Kenntniß gesetzt, da **Belege** darüber seit Einführung des Zeitungsstempel-Gesetzes in Preußen **nur gegen Berechnung** abgegeben werden können.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhdlg.
in Cöln.

[8377.] Inserate auf den Umschlägen von:
Polytechnisches Centralblatt, Spaltz. 1½ Sℛ.
Zeitschrift f. deutsche Landwirthe, do. 1½ Sℛ.
Chemischer Ackersmann, durchl. Z. 2 Sℛ.

Georg Wigand in Leipzig.

[8378.] **Inserate**
in unserm
Volks-Kalender pro 1857

sind gewiß stets von gutem Erfolg, da dieselben bei einer Auflage des Kalenders von 40—45000 Exemplaren in allen Schichten der Bevölkerung die weiteste Verbreitung finden und während eines ganzen Jahres in Wirksamkeit bleiben. Die gespaltene Nonpareille-Zeile berechnen wir mit 5 Sℛ, die gespaltene Petit-Zeile mit 6 Sℛ, größere Schriften nach Verhältniß des Raums.

Für die Reise-Literatur betreffende Werke sind

Inserate
in unserem
Reise- und Notiz-Kalender pro 1857,

welcher namentlich nur für Reisende und das handeltreibende Publicum bestimmt ist und in ca. 5000 Exemplaren verbreitet wird, von sicherer Wirkung und berechnen wir die Petit-Zeile mit nur 2 Sℛ.

Anzeigen zur Aufnahme erbitten jedoch bis spätestens zum 1. August cr., da die Kalender schon Ende August erscheinen.

Berlin, im Juni 1856.

Trowitzsch & Sohn.